



Entspannung

Das Wort Entspannung kommt in der Bibel nicht vor. Genauso wenig wie das Wort Urlaub oder Ferien. Die Sache

schon; besser: die Notwendigkeit. Alles, was Atem hat, kennt und braucht diesen Rhythmus: Einatmen – Ausatmen. Anspannung und Entspannung.

Gott selbst ruhte am siebten Schöpfungstag, „segnete und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen hatte“

Das alte Testament kennt nicht nur den wöchentlichen Rhythmus, sondern auch das Sabbatjahr, die regelmäßige Brache. Erst dann, wenn du einmal alles loslässt, erholt sich der Boden und kann sich regenerieren. Das wird auch für deine Seele gelten.

Und Jesus? Er empfiehlt seinen überaus tätigen Jüngerinnen und Jüngern: *Geht an eine einsame Stätte und ruht ein wenig! – Denn es waren viele, die kamen und gingen, und sie hatten nicht Zeit genug zum Essen* (Mk, 6, 30ff.)
Schon damals zu viel Stress, Geschwindigkeit und Coffee to go!

Selig sind die, die sich entspannen können! Auf einer Wiese liegen und die Gedanken vorüberziehen lassen wie die Wolken. Unter einem Kirschbaum eindösen.
Der Kaffee auf der Terrasse. Die Füße im Sand. Auch Zeit, sich gegenseitig wieder neu wahrzunehmen, zusammen zu lachen und es gemeinsam gut zu haben – unter Gottes Sonne.

Wenn die Christen wirklich ernst nehmen würden, was sie glauben, dann müssten sie doch eigentlich erlöster aussehen! hat der Philosoph Friedrich Nietzsche gesagt.
Vielleicht nicht erlöster, aber entspannter.
Weil Entspannung in der Tiefe doch etwas mit Vertrauen zu tun hat, mit Urvertrauen – in der Muskulatur, in der Seele, in meinen Gedanken. Dass es – letztlich – dann doch nicht an mir hängt: ob etwas gelingt, ob auf dem, was ich anfasse, ein Segen liegt.
Das entscheidet sich dann doch – eine Etage tiefer! Oder höher, wie Sie wollen.

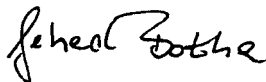
Geht (doch nur) durch unsere Hände, kommt aber her von Gott.

Wir haben in diesem ersten Halbjahr wieder viel in die Hand genommen in unserer Gemeinde. Hut ab! Jetzt ist Halbzeit. Einige von uns fahren ins wunderbare Burgund. Gesegnete Reise! Andere freuen sich schon längst auf die kostbaren Wochen der Väterkinderfreizeit. Genießt es in vollen Zügen!

Ich denke an die Geschichte von den Arbeitern im Wald, die sägen, sägen und sägen. Mit der Folge, dass das Sägeblatt irgendwann stumpf wird und sie ihre Arbeit nur mit erhöhter Kraftanstrengung tun können. Würden sie sich die Zeit nehmen und die Säge schärfen, dann wäre vieles leichter. Urlaub, Ferien, Entspannung ist die Zeit, in der wir unsere Säge schärfen können: Kraft schöpfen, erschöpfte Batterien mit neuer Kreativität und Lebenslust wieder aufladen. Und dann geht es neu und gut weiter, mit Zuversicht.

„Gott, du stellst meine Füße auf weiten Raum!“
(Psalm 31, 9).

So soll es sein, das wünsche ich Ihnen von Herzen,
Ihr Pastor



Das Titelbild zeigt einen wunderbaren Entspannungs-Ort an der Elbe in Rothenburgsort/Entenwerder: *Das Kulturcafé Entenwerder 1.*

Kein Geheimtipp mehr, aber meine Empfehlung. Haben Sie auch eine? Lassen Sie es mich/uns wissen!

Foto Titelbild: Dirk Renckhoff / Alamy Stock Foto



Sommerpredigtreihe Quintessenz – Was zählt am Ende des Tages

Die Glücklichen der sommerlichen Gemeindereise ins Burgund werden es vor Ort bestaunen: das wunderbare, mittelalterliche Kapitell in der Kirche in Vézelay.

Es heißt „Die Mystische Mühle“ und zeigt, wie das alte Testament durchgesiebt und gemahlen wird, so dass daraus das Neue entsteht. Für mich immer auch ein Sinnbild dafür, wie es in jedem Leben, in jedem Glauben immer wieder auch um Verdichtung geht, um die Quintessenz. Was ist dir gerade das Wichtigste am christlichen Glauben? Was zeigt sich dir, wenn es durchgemahlen ist, als Essenz, als Konzentrat?

Das ist die Frage, mit der wir in der Sommerpredigtreihe, mit aller sommerlichen Leichtigkeit, auf die Suche gehen wollen. Im letzten Gottesdienst der Ferienzeit steht dann noch einmal, mit frischen Reiseeindrücken aus Vézelay, die Mystische Mühle selbst im Mittelpunkt.

Wir wünschen viel Freude!

(Was vielleicht ja schon zu dem gehört, was am Ende des Tages zählt: Freude.)

23. Juli	9.30	Kreuzkirche	Pastor Gerhard Bothe <i>Herr, deine Liebe reicht so weit der Himmel ist - Gottes Weite</i>
30. Juli	11.00	Jubilare	Prädikantin Claudia Grabichler <i>Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir - durchdrungen von Gott</i>
6. August	9.30	Kreuzkirche	Pastor Gerhard Bothe <i>Zärtlichkeit ist zart und genau (K. Marti)</i>
13. August	11.00	Jubilare	Pastor Gerhard Bothe <i>Alles ist Gnade</i>
20. August	9.30	Kreuzkirche	Pastor Gerhard Bothe <i>In Gott ist viel Vergebung</i>
27. August	11.00	Uhr Jubilate	Pastorin Kirstin Faupel-Dreves <i>Die Mystische Mühle in Vézelay</i>

Vorankündigung: Kirchweih-Fest in Jubilate am 1. Advent

Am 3. Dezember, am 1. Advent wird unsere Jubilatekirche 50 Jahre alt!

Wir feiern Kirchweih, mit einem bunten und gleichzeitig festlichen Familiengottesdienst. Vielleicht – nein, ganz sicher! – mit zündenden Ideen drum herum. Tragen Sie sich diesen Termin schon einmal mit Rot ein!

Und wenn Sie uns eigene Geschichten mit Ihrer Jubilatekirche mitteilen möchten, freuen wir uns sehr! Vielleicht kommt schon so ein bunter Jubiläumsstrauß zusammen.

Herzliche Einladung zum Internationalen Fest



Urvater Abraham hat es gewagt, Jesus hat immer wieder dazu aufgerufen, die neuen Schulkinder müssen es, und wir alle wünschen es uns, wenn bald die Sommerferien beginnen:

Aufbruch in Gelassenheit

Wir beginnen unser jährliches Internationales Sommerfest mit einem festlichen Gottesdienst am **Sonntag, 16. Juli um 11.00 Uhr** in der Jubilate-Kirche. Wir erleben eine besondere Geschichte, freuen uns auf *GosBill* und die „Klangfrösche“ und unsere KiTa-Kinder, die einen Segen für ihren Aufbruch zu neuen Ufern bekommen.

Hinterher feiern wir kräftig den Sommer mit guter Musik und Kinderprogramm, Grillwürstchen und einem internationalen Buffet. Die Freiwillige Feuerwehr darf dabei ebenso wenig fehlen wie der Eiswagen vor der Kirchentür.

Einen besonderen Auftritt haben die jungen KünstlerInnen des Gesangensembles „Corazon y Llama“ vom Haus der Jugend Billstedt um 13.15 Uhr. Das Repertoire besteht aus Pop, Rock, Latin und Folk und erstreckt sich vom Flair

Lateinamerikas bis hin zu bekannten, internationalen Hits aus Nordamerika über den Pazifik bis nach Europa. Passend dazu wird die Cocktailgruppe des Hauses der Jugend Billstedt mit farbenfrohen, alkoholfreien Cocktails den Nachmittag versüßen.

Außerdem wird lecker gegrillt. Für unser traditionelles Buffet erbitten wir „internationale Köstlichkeiten“. Danke für jede Gabe!

Wir freuen uns auf ein tolles Fest mit Kleinen und Großen in unserem Stadtviertel!

BilleVue 2017



Wir freuen uns: am Wochenende vom **9.-10. September** ist wieder BilleVue, unserer großes Stadtteilst. Und wir sind als Gemeinde wieder mitten drin. Am Sonntag feiern wir unseren Gottesdienst um **10.30 Uhr** als Zeltgottesdienst auf dem Billstedter Marktplatz.

Vor zwei Jahren war es eindrücklich: ein Holzfußboden wie in einem Predigerzelt, Billstedter „Seltengeher“ (in Bezug auf Gottesdienst), durch die schwungvolle Musik von *GosBill* angelockt, Menschen aus der Gemeinde, die von Ihrem Engagement erzählen, danach die Einladung zum Frühschoppen mit *GosBill* – so ähnlich machen wir es wieder! Diesmal steht der Gottesdienst unter der Überschrift: **Hauptsache Mensch!**



Mehr Generationen Haus

Wir leben Zukunft vor

Donnerstagabendprogramm

6. Juli, 19.30 Uh Kyoto – Kultur des Zen

Das moderne Japan wurzelt immer noch in seiner uralten Kultur. Diese Kultur ist wesentlich durch den Geist des Zen-Buddhismus geprägt, am allerbesten zu erleben in der alten Kaiserstadt Kyoto.

Unzählige Gärten und Tempel, Feste und Alltag. Kostbares hinter fremden Schriftzeichen. Manchmal sind es kleine Dinge, die berühren. Augen-Blicke, in denen etwas vom Geist des Zen aufscheint: Lebe jetzt, sorgsam und geistesgegenwärtig. Pastor Gerhard Bothe erzählt in Geschichten und Bildern von vier Reisen in seine Lieblingsstadt.

Sommerpause

14. September, 19.30 Uhr Astrid Lindgren: die große Pippi, vielseitig und unbequem – bis heute!

Ein Abend über das Leben von Astrid Lindgren gestaltet von Monika Beier, ehrenamtliche Botschafterin von „Kultur im Koffer“, einem Projekt der Ev. Kirche in Hamburg. Wir lernen nicht nur Astrid Lindgren selbst kennen, sondern hören auch Texte aus ihren Büchern.

21. September, 19.30 Uhr GosBill mit Claus Kühner

GosBill ist -nomen est omen- unser Gospelchor in Billstedt. Begonnen als Projekt, probt er nun wöchentlich mit Lust und Laune.

Wer Gospelmusik und Singen mag und auch Spaß an Auftritten hat, ist hier richtig! Speziell der dritte Donnerstag im Monat eignet sich zum Hineinschnuppern für Neue.

Infos bei Claus Kühner unter 0175 40 80 581

28. September, 19.30 Uhr Vézelay – ökumenische Nachklänge

Unsere Gemeindereise ins Burgund Ende Juli öffnet nicht nur den Blick auf schöne Landschaft und romanische Kirchenkunst, sondern bringt uns auch in Kontakt mit „Rebellen und Gottessuchern“ auf ökumenischem Feld. Nicht nur Martin Luther und Franz von Assisi können so genannt werden, sondern auch wir, die wir uns in diesem Jahr auf den Weg nach Frankreich machen, um dort gleich zwei besondere „Jubiläen“ zu feiern. Davon möchten wir gerne erzählen – in Bildern und Geschichten. Herzliche Einladung, sich unserer Reise noch einmal auf besondere Weise anzuschließen. Pastorin Faupel-Dreves



Jeden Dienstag können Sie von 15.00 bis 17.00 Uhr im Büchercafé aus dem großen Angebot gegen eine kleine Spende Bücher auswählen. Bei den Lesungen und dem Schriftstelleraustausch können Sie bei uns Kaffee und Kuchen genießen. An jedem ersten Dienstag im Monat laden wir zu einem Austausch über Schriftsteller ein: Welches Buch hat mir besonders gefallen, worüber lässt sich diskutieren, welches kann ich empfehlen etc.

4. Juli Paulo Coelho

5. September Elisabeth George

Lesungen im Büchercafé

26. September, 15.00 Uhr Sonderveranstaltung: Wo sich Klambautermann und Meerjungfrau gute Nacht sagen...

Das Meer ist eine der großen Faszinationen unserer Erde: Das Rauschen seiner Wellen kann ebenso beruhigend wirken wie seine endlosen Weiten beängstigend. Heute dreht sich im Büchercafé alles um dieses Thema. Sie sind herzlich eingeladen, Gedichte und Bücher mitzubringen, in denen „Meer“ eine Rolle spielt – ob beschrieben, beklagt oder besungen!

LESEPATEN GESUCHT –

Lesen mit Kindern der Stadtteilschule Öjendorf

Sie mögen Kinder, haben Spaß, etwas zu vermitteln und etwas Geduld?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Das Mehrgenerationenhaus Billstedt sucht in Kooperation mit der Stadtteilschule Öjendorf Lesebegleiter, die in unseren Räumlichkeiten immer donnerstags von 14.30 - 15.30 Uhr mit den Kindern lesen.

Nähere Informationen im MGH unter 040/714 03 200

Familienamstage im MGH

In Zusammenarbeit mit der Elternschule Billstedt

Einmal im Monat wollen wir gemeinsam mit Familien aller Nationen kochen, essen, spielen und uns bewegen. In freundlicher Atmosphäre bringen wir die Küche zum Dampfen und die Hütte zum Beben. Eine Hebamme steht in dieser Zeit für werdende und neue Mütter zur Beratung und zum Gespräch zur Verfügung.

Die nächsten Termine in der Merkenstraße 4 sind am **15. Juli, 19. August und 23. September, von 10.30 – 14.30 Uhr.**

Anmelden bitte bis

Mittwoch davor unter Telefon 040 / 4 27 31 25 70.



... mit Segen für diesen besonderen Schritt ins Neue!

**Herzliche Einladung zum Einschulungs-Gottesdienst
für Kinder aller Religionen**

**am Dienstag, 6. September um 8.45 Uhr
in der Jubilatekirche mit Pastorin Faupel-Dreves**

FRIEDHOF SCHIFFBEK



Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren.

Unser Friedhof feiert am 24. September sein 90jähriges Jubiläum!

Wir beginnen mit einem Festgottesdienst um **11.00 Uhr** in unserer stimmungsvollen Friedhofskapelle, musikalisch begleitet von Saxophon (Karsten Glinski) und Orgel (Claus Kühner).

Danach gibt es, bei hoffentlich gutem Spätsommerwetter, draußen gedeckte Tafeln und die eine oder andere Aktion und Überraschung, die Ihnen unseren Friedhof näher bringen soll. Wir beschließen unser kleines, feines Jubiläumsfest um 14.00 Uhr in der Kapelle mit besinnlichen Texten und Klängen.

Seien Sie dabei! Wir freuen uns auf Sie!

GOTTESDIENSTE



Kreuzkirche

Billstedter Hauptstraße 90



Jubilatekirche

Merkenstraße 4

2. 7.	9.30 P. Bothe	11.00 P. Bothe mit Flötenensemble
9. 7.	9.30 Pn. Faupel-Dreves	11.00 Pn. Faupel-Dreves
16. 7.	nur Jubilatekirche	11.00 Pn. Faupel-Dreves/ P. Bothe Internationales Fest mit <i>GosBill</i>
23. 7.	9.30 P. Bothe	nur Kreuzkirche
30. 7.	nur Jubilatekirche	11.00 Prädikantin Claudia Grabichler
6. 8.	9.30 P. Bothe	nur Kreuzkirche
13. 8.	nur Jubilatekirche	11.00 P. Bothe
20. 8.	9.30 P. Bothe	nur Kreuzkirche
27. 8.	nur Jubilatekirche	11.00 Pn. Faupel-Dreves
3. 9.	9.30 Pn. Faupel-Dreves	nur Kreuzkirche
10. 9.	10.30 Zeltgottesdienst BilleVue auf dem Billstedter Marktplatz mit <i>GosBill</i> P. Bothe	
17. 9	nur Jubilatekirche	11.00 Pn. Faupel-Dreves

24. 9. **11.00 Festgottesdienst
zum 90. Friedhofsjubiläum in der
Friedhofskapelle Schiffbek**
P. Bothe

Senioren-gottesdienste



Donnerstag, 6. Juli, 10. August,
7. September jeweils um 11.00 Uhr in der
Jubilatekirche in Zusammenarbeit mit
der Tagespflege Billstedt und Horn.
Pastor Gerhard Bothe

Friedensandachten

Friedensandachten - Eine halbe Stunde in der Kirche, für
Stille und Gebet. Eine Kerze anzünden für die Welt, für nahe
Menschen oder auch für sich selbst. Immer donnerstags um
18.45 Uhr in der Jubilatekirche.



Emmausgottesdienste

Freitag, 14. Juli und 15. September
jeweils um 19.00 Uhr in der Kreuzkirche

Liturgisch – einfach – zum Mitmachen schön

Wer mit vorbereiten möchte, kommt schon um 17.30 Uhr ins
Gemeindehaus Billstedter Hauptstraße 90. Im Anschluss
Austausch bei Tee und einfachem Imbiss (gerne eine
Kleinigkeit zum Essen mitbringen) Ende gegen 21.00 Uhr



Stille am Morgen

Montags von 8.00 bis 8.30 Uhr
in der Jubilatekirche

Herzliche Einladung zur „Stille am Morgen.“ Bei der großen
Taufschale kommen wir zu einem einfachen Morgengebet
zusammen. Wir üben das Sitzen in der Stille, sind dankbar
für die geschenkte Zeit und starten neu in den Tag. Nach der
Sommerpause (ab 24. Juli) starten wir wieder am Montag,
28. August. Pastorin Faupel-Dreves

GOTTESDIENSTE KREUZKIRCHE

Der KGR hat es mit großer Mehrheit beschlossen; wir haben es auf unserer letzten Gemeindeversammlung besprochen und erläutert: Die regelmäßigen sonntäglichen Gottesdienste in der Kreuzkirche werden im Verlauf dieses Jahres eingestellt. In den Sommerferien führen wir das bewährte Modell der abwechselnden Gottesdienste in unseren beiden Kirchen weiter. In den Monaten September bis November werden wir nur am jeweils ersten Sonntag im Monat unseren Gottesdienst in der Kreuzkirche feiern. Dann aber als ganze Gemeinde. Auch als Zeichen, dass uns die Kreuzkirche weiter, wenn auch anders und nicht mehr mit regelmäßigen Gottesdiensten – am Herzen liegt.

KONFIRMANDINNEN

Hier stehe ich – dazu stehe ich! – KonfirmandInnen-Film-Projekt

Wenn Sie in den kommenden Wochen Jugendliche mit Kamera und Interviewzettel sehen, dann: nicht wundern, sondern gerne mitmachen! Unsere KonfirmandInnen sind in verschiedenen Gemeindepraktika und bei den Festen unterwegs, um unsere Gemeinde auf besondere Weise näher kennen zu lernen. Frei nach der Martin Luther auf dem Reichstag zu Worms 1521 zugesprochenen Losung: „Hier stehe ich und kann nicht anders. Gott helfe mir, Amen,“ möchten sie wissen, warum Menschen sich mit unserer Gemeinde identifizieren und wozu sie sich (gerade hier im Stadtteil) auch gerne bekennen möchten, im Blick auf Leben und Glauben. Am **Reformationstag, 31. Oktober 2017 um 18.00 Uhr**, soll der fertige Film gezeigt werden. Begleitet wird das Projekt von der Journalistin und Filmemacherin Annamaria Benckert (www.abefilm.de).

PERLEN DES GLAUBENS

Werkstatt-Nachmittag mit den Perlen des Glaubens

Gelassenheit und Kraft – die grüne und die blaue Perle

Eine der Perlen ist jetzt grün – Grün steht für das, was wächst und werden will, für die Lebendigkeit von Schöpfung und Leib, für das, was Mensch nicht „machen“ kann, sondern das „von selbst“ geschieht. Dieser besonderen Kraft des „von selbst“ wollen wir nachspüren an einem sommerlichen Nachmittag. Es gibt Farbspiele, Übungen zur Gelassenheit und konkrete Anregungen für eine gute Work-Life-Balance im Alltag.

Termin: Montag 10. Juli 2017, 15.00 - 18.00 Uhr

Referentin: Dr. Kirstin Faupel-Dreves Kosten: 15,- €



Von Perle zu Perle den Glauben begreifen – Einführung in die Perlen des Glaubens

Eine Gebetskette aus 18 Perlen und jede einzelne hat ihre Bedeutung. Gemeinsam sind sie ein Sinnbild für den eigenen Lebensweg und zugleich für den Lebensweg Jesu. Sie knüpfen an traditionelle Formen des Betens mit Perlen an, führen diese aber weiter. Ein Werkstatt-Nachmittag, um die Perlen des Glaubens kennen zu lernen. Einfache Übungen, Gebete und Anleitungen geben Hinweise für eine Spiritualität im Alltag und den Austausch mit anderen.

Termin: Donnerstag, 7. September 2017, 15.00 - 18.00 Uhr

Referenten:

Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Jens Ehebrecht-Zumsande

Kosten: 15,- €

VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER



**Kinderkirche Jubilare
für Kinder ab 5 Jahre**

Godly Play Godly play – Spielerisch Gott entdecken

Zum letzten Mal vor den Sommerferien am

Samstag, 8. Juli von 10.30 – 12.30 Uhr

*Da war mal einer, der sagte so wunderbare Sachen – Das
Gleichnis vom Guten Hirten*

Im Anschluss findet eine Taufe statt, zu der alle ganz herzlich
eingeladen sind

Wir treffen uns beim Eingang Jubilatesaal und gehen dann
gemeinsam in die Kirche.

Wiebke Koldewey und Ulrike Lenz Kontakt: Kirchenbüro



im Gemeindehaus der Kreuzkirche

Herzliche Einladung zum Kindertreff!

Die Kindertreffen finden am **15. Juli, 5. August und
23. September** statt.

Kinder und Mütter von 4 -12 Jahren treffen sich von
10.00 - 12.00 Uhr zum Frühstück und Basteln.

Afrikanische Mütter und ihre Kinder treffen sich von
12.30 - 15.00 Uhr zum gemeinsamen Essen, Gespräch für die
Mütter und Spiel für die Kinder.

Kinder und Mütter des Kindertreffs machen am 15. Juli
einen Ausflug zum Minigolfspielen in den Stadtpark.
Die Gruppe der afrikanischen Mütter und ihre Kinder werden
am 15. Juli zum Erdbeerpflücken gehen.

Auskünfte oder Nachfragen unter: 652 12 93 (Gabriele Franz)
Unsere kleine Helfergruppe kann von einem großen Erfolg

berichten: Wir konnten drei Frauen mit ihren Kindern aus den Unterkünften herausholen und in guten Wohnungen unterbringen.



Hier zwei Fotos: Einmal bei einem Ausflug in den Hafen, dann bei einer Veranstaltung in der Billstedter Hauptstraße. Die Kinder freuen sich, wenn sie zum Kindertreff kommen können.

Eine Veranstaltung von Hilfspunkt e.V. und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf

TAUFEN

Aus Datenschutzgründen dürfen Amtshandlungen nicht mehr im Internet veröffentlicht werden. Sie finden diese im gedruckten Gemeindebrief, der in den Kirchen ausliegt.

BESTATTUNGEN

MENSCHEN IN DER GEMEINDE

Unsere Gemeinde heißt Paul! – ein Jahr Bundesfreiwilligendienst in unserer Gemeinde.

Nach meinen ersten Begegnungen mit Paul Warringsholz in unserer Gemeinde hatte ich schnell das Gefühl: das passt!

Verlässlich und freundlich zugewandt, mit einem Wort: integer.

Ich habe gedacht: mit ihm könnten wir (in Anlehnung an eine bekannte Sparkasse) werben: „Unsere Gemeinde heißt Paul!“ Anlass genug, einmal nachzufragen.



Paul, deine ursprüngliche Idee nach der Schule war eigentlich Work & Travel in Kanada. Jetzt also statt Kanada – Billstedt! Enttäuscht?

Paul: Nein, überhaupt nicht! Im Gegenteil: ich wollte ja vor allem etwas ganz Unschulisches machen, einen völligen Perspektivwechsel. Das bekomme ich hier. Und Flüchtlingsarbeit hat mich schon länger interessiert.

Du hast im Jobcafé auch mit Geflüchteten zu tun?

Ja, die meisten, die wir bei Bewerbungen und Stellenanzeigen unterstützen, kommen ja, weil ihre Sprachkenntnisse noch nicht ausreichen.

Habt ihr manchmal Erfolg mit eurer Hilfe?

Ja, schon! Mir steht immer noch ein junger Mann aus Eritrea vor Augen, der sich als Dolmetscher bewerben wollte. Als er wieder kam und erzählte, dass das geklappt hat, war ich sehr froh!

Dann arbeitest du noch bei der Hamburger Tafel mit.

Ja, das ist jeden Mittwoch eine intensive Erfahrung. Ich hatte ja, wohl wie viele, noch nie was konkret mit Armut zu tun. Aber wenn du miterlebst, wie viele Menschen dankbar die Tafel in Anspruch nehmen, auch was da für eine ganz andere Energie im Raum ist – dann erlebst du hautnah, dass die Unterschiede in unserer Gesellschaft krass sind! Mir (und ich denke, vielen anderen auch) geht es tatsächlich unfassbar gut. Das beschäftigt mich.

Und ihr seid ein gutes Team?

Ja, unbedingt. Obwohl wir als Team so verschieden sind, in Alter und Herkunft, und es jeden Mittwoch wieder eine Herausforderung ist, machen wir das echt gut. Oder gerade deswegen!

Was sagst du zu: „Unsere Gemeinde heißt Paul?“

Paul (lacht): das ist echt nett! Ich bekomme hier überhaupt viele positive Rückmeldungen, auch auf unsere Arbeit. Ich denke, es ist wichtig und sinnvoll, dass Kirche sich auf diese Weise sozial engagiert und Ehrenamtliche und unterschiedlichste Menschen zusammenbringt. Dass wir mehr voneinander wissen und für einander eintreten.

Danke, Paul, für dieses interessante Gespräch!

Ich denke, unsere Gemeinde heißt Paul und – man könnte auch andere Namen nehmen, die mir jetzt vor Augen stehen. Vielleicht auch Ihren!

Gerhard Bothe

Unser Mehrgenerationenhaus nimmt gern jüngere Menschen in den Bundesfreiwilligendienst. Fragen Sie nach!

Redaktionschluss für die Oktober-November-Ausgabe
Dienstag, 5. September

ALLES AUF EINEN BLICK

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Angebote im Gemeindezentrum Merkenstraße 4 statt.



BERATEN UND UNTERSTÜTZEN

„Immer wieder montags“ 9.00 - 13.00 Uhr, offener Café-Treff mit Handyberatung und besonderen Angeboten

Projekt Lesebegleitung jeden Dienstag von 15.00 - 16.00 Uhr, Infos unter Büro Mehrgenerationenhaus, Telefon 714 03 200

Kleiderkammer jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 10.00 – 13.00 Uhr
Billstedter Hauptstraße 86, Telefon 0176 524 506 80

Jobcafé (Kooperationsprojekt mit der Freiwilligenbörse) jeden Dienstag und Freitag von 9.00 - 12.30 Uhr, jeden letzten Freitag mit kostenlosem Frühstück
Jobcafé im Internet: www.jobcafe-billstedt.de

Talk unterm Turm jeden Mittwoch von 10.00 -12.00 Uhr, Infos unter Büro Mehrgenerationenhaus, Telefon 714 03 200

SeniorPartner Diakonie: Besuchsdienst für Senioren
Sprechzeit Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus oder telefonisch 32 96 58 66

Diakonie- und Sozialstation Horn Bodelschwingh
Stengelestraße 36
Telefon 65 90 94 0 – Internet: www.bodelschwingh.com

ServiceTelefon Kirche und Diakonie Hamburg
wochentags von 8 - 18 Uhr unter 30 62 03 00

FÜR LEIB UND SEELE SORGEN

Ausgiebiges Frühstück jeden Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr

SICH TREFFEN

Seniorenkreis Kreuzkirche jeden Montag ab 14.00 Uhr in der Billstedter Hauptstraße 90

Seniorenkreis Jubilare jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr
Info Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

Feldenkrais-Gruppe jeden Montag von 18.00 - 19.00 Uhr
Kostenlose Probestunde nach Vereinbarung möglich

Büchercafé jeden ersten und letzten Dienstag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr, einmal im Monat mit Lesung

Alle-Welt-Frauen-Treff jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Info Christel Seiler, Telefon 713 14 95

Töpfern für Kinder und Erwachsene jeden Donnerstag, in geraden Wochen (auch in den Ferien) 17.00 - 21.00 Uhr im Bürotrakt
Info Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

Gruppe für Senioren mit besonderem Betreuungsbedarf
Donnerstag nach Anmeldung bei SeniorPartner Diakonie, Telefon 32 96 58 66

Donnerstagabendprogramm mit Gästen
in der Regel jeden 2., 3. und 4. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr

GEMEINSAM MUSIZIEREN

Kirchenmusik

Kontakt Claus Kühner

Singkreis für Senioren montags 16.45 - 17.45 Uhr
Kontakt Marianne Wölk, Telefon 712 45 52

Flötenensemble
Billstedter Hauptstraße 90
14-tägig
(jede ungerade Woche) montags 17.30 - 19.00 Uhr

Kantorei Schiffbek + Öjendorf dienstags 20.00 - 22.00 Uhr

Klangfrösche Musizieren für
Kinder von 4 - 7 Jahren mittwochs 16.00 - 16.45 Uhr

Gospelchor *GosBill* donnerstags 19.30 - 21.30 Uhr

Projekt Soundhouse ab 15 Jahre

(Lorenzenweg 2) montags - freitags 18.00 - 21.00 Uhr
Bandräume und musikalische Angebote für Jugendliche

Gitarrenanfängerkurs für Menschen ab 35 Jahre

Start mehrmals jährlich dienstags 18.00 Uhr
Kontakt Rainer Picker

ADRESSEN UND ZEITEN

Kirchenbüro

Sabine Riecken
Merkenstraße 4, 22117 Hamburg
Telefon 712 02 79 – Fax 714 98 097
Mo, Di, Do + Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Internet

www.doppelfisch.de

E-Mail

kirchenbuero@doppelfisch.de

Gemeindegkonto

IBAN DE86 2005 0550 1083 2108 70
BIC HASPDEHHXXX

**Pastor
Gerhard Bothe**

Ruhmkoppel 14 Telefon 732 40 36
pastor.bothe@doppelfisch.de

**Pastorin Dr. Kirstin
Faupel-Drevs**

Merkenstraße 6 Telefon 712 70 00
pastorin.faupel-drevs@doppelfisch.de

**Kirchenmusik
Claus Kühner**

Telefon 0175 40 80 581
kirchenmusik@doppelfisch.de
Internet: gosbill.wordpress.com

**Mehrgenerationen-
haus
Rainer Picker**

Telefon 714 03 200
0172 42 00 830
mehrgenerationenhaus@doppelfisch.de

**Jugendarbeit
und
Soundhouse
Rainer Picker**

Telefon 4 28 54 74 40
0172 42 00 830
picker@soundhouse-billstedt.de
Internet: www.soundhouse-billstedt.de

**Hausmeisterin
Regina Wachs**

Telefon 0162 88 40 676
hausundhof@doppelfisch.de

**Kindertagesstätte
Lars Hoffmann**

Merkenstraße 4
Telefon 712 34 29 – Fax 714 02 675
kitajubilate@doppelfisch.de

**Friedhof Schiffbek
Sönke Wulff**

Schiffbeker Weg 144
Telefon 731 45 75 – Fax 734 32 839
Mo-Do 9.00-12.00 + 13.00-15.00 Uhr
Fr 9.00-12.00 Uhr
friedhof@doppelfisch.de

Impressum: Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats der ev.-luth. Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf. Auflage: 2.000 Exemplare.



Unterbrechung

Du sollst dich selbst unterbrechen.
Zwischen Arbeiten und Konsumieren
soll Stille sein
und Freude,
dem Gruß des Engels zu lauschen:
Fürchte dich nicht!

Zwischen Aufräumen und Vorbereiten
sollst du es in dir singen hören,
das alte Lied der Sehnsucht:
Maranta, komm, Gott, komm!

Zwischen Wegschaffen und Vorplanen
sollst du dich erinnern
an den ersten Schöpfungsmorgen,
deinen und aller Anfang,
als die Sonne aufging
ohne Zweck
und du nicht berechnet wurdest
in der Zeit,
die niemandem gehört
außer dem Ewigen.

Dorothee Sölle